

Liebe Pfarrangehörige,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir Ihnen eine Hilfe anbieten, wie Sie am Heiligen Abend oder an einem der Weihnachtsfeiertage zusammen mit Ihrer Familie oder auch alleine, einen kurzen Hausgottesdienst feiern können.

Die Vorlage kann selbstverständlich mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Sie können die Lieder selber singen, auf einem Instrument begleiten, oder die QR-Codes scannen und die Lieder am Handy oder Tablet anschauen, anhören oder sogar mitsingen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und bitte bleiben Sie gesung.

**In herzlicher Verbundenheit,
Pfarrer Stefan Altschäffel mit Pfarrteam**

Vorbereitungen für den Hausgottesdienst:



→Wo wollen wir feiern?

Am Esstisch? Unterm Christbaum? Im Wohnzimmer? Im Garten?

→Was brauchen wir dazu?

- Friedenslicht aus Bethlehem (*dieses kann am Hl. Abend zwischen 16 Uhr und 18 Uhr an den verschiedenen Lichtpunkten in Ittling abgeholt werden. Sie finden die Abholstationen unter www.pfarrei-ittling.de*) oder eine andere Kerze
- Ort für den Gottesdienst schön herrichten
- die Weihnachtskrippe
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten – evtl. Musikinstrumente für das Begleiten der Lieder

→Verteilen der Leserollen unter den Mitfeiernden

Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Eine/r Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Jesus Christus, in die Welt gekommen als Kind in der Krippe, ist in unserer Mitte und schenkt uns seine Nähe und Gemeinschaft.

Alle Amen.

Eine/r Ihm öffnen wir unser Herz. Ihm halten wir hin, was uns an diesem Festtag bewegt. Seinem Wort vertrauen wir uns an.

Alle Amen.

Stille

Eine/r Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

(aus: https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Weihnachten2020/Heiligabend/Hausgottesdienst_Weihnachten_2020.pdf - besucht am 19.12.2020)

→Lied: „O du fröhliche“ (GL 238)
oder ein anderes Weihnachtslied



Gebet:

Eine/r Gott, unser Vater, du liebst uns Menschen und willst uns nahe sein. Du kennst unsere Sehnsucht nach Leben und willst, dass unser Leben heil wird. Darum hast du deinen Sohn in die Welt gesandt. Lass uns mit Dankbarkeit und Freude diese heilige Nacht feiern. Lass uns immer mehr das Geheimnis dieses Festes begreifen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Alle Amen.

(aus: Diözese Regensburg, Hausgottesdienste im Advent und am Heiligen Abend 2020)

Weihnachtsevangelium:

→Tipp: Sie können die Weihnachtsgeschichte beim Vorlesen immer wieder unterbrechen und die entsprechenden Figuren in die Krippe stellen.

Eine/r Lebendiger Gott,
du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt. Mach uns nun hellhörig für dein Wort und bereit, es anzunehmen.

Alle Wir wollen dein Wort hören, es gebe uns Freude und Stärke unser Vertrauen.

Wir hören, was der Evangelist Lukas, über die Geburt von Jesus aufgeschrieben hat. (nach Lk 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

→Lied: „Zu Betlehem geboren“ (GL 239)
oder ein anderes Weihnachtslied



In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

→ **Lied: „Engel auf den Feldern singen...“ (GL 250)**



Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

(Text entnommen aus: www.bibelwerk.de, besucht am 18.12.2020)

→ **Lied: „Nun freut euch, ihr Christen...“ (GL 241) oder ein anderes Weihnachtslied**

Anbetung des Kindes:

Damals waren die Hirten die ersten, die das Kind in der Krippe angebetet haben. Wie die Hirten, sind auch wir eingeladen, das zu erfahren, was der Engel verkündet hat: „Heute ist euch der Heiland geboren“. Diese Botschaft sucht bei uns ein offenes Herz, denn auch heute möchte Jesus Mensch werden. Aber nicht irgendwo. Nein, er möchte in uns Wohnung nehmen. Wenn er einen Platz in unseren Herzen findet, dann kann wirklich Weihnachten werden, bei uns und auf der ganzen Welt.

→ **Lied: „Kommet, ihr Hirten“ (GL 768) oder ein anderes Weihnachtslied**



Lob, Dank und Bitte:

Antwortruf: *Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr. (sprechen oder GL 635,3)*

Eine/r Jesus, du bist der Immanuel, Gott mit uns. Zu dir bringen wir unsere Freude und unseren Dank, unsere Ängste und unsere Sorgen.

Alle: Heute ist uns...

Eine/r Jesus, du bist das Licht der Welt. Zu dir bringen wir unsere Hoffnungen und Enttäuschungen, unser Glück und unseren Schmerz. **Alle: Heute ist uns...**

Eine/r Jesus, du bist unser Retter. Zu dir bringen wir, was uns die Ruhe nimmt, was uns belastet und lähmt, unsere Fragen und Zweifel. **Alle: Heute ist uns ...**

Eine/r Jesus, du bist unser Heiland. Zu dir bringen wir unsere Wunden und all das, was unversöhnt in uns ist. **Alle: Heute ist uns...**

Eine/r Jesus, du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir die Menschen an, die an diesem Abend traurig oder einsam sind, die sich nach Heimat oder Geborgenheit sehnen, die auf Frieden und Heilung hoffen, die nach Sinn und Halt suchen. **Alle: Heute ist uns...**
(aus: Diözese Regensburg, Hausgottesdienste im Advent und am Heiligen Abend 2020)

Vaterunser:



Mit den Worten, die Jesus uns an Herz gelegt hat, beten wir: → **Vater unser im Himmel...**

Segen und Abschluss:

Eine/r Herr, unser Gott, segne uns. Dein Licht leuchte über unserem Leben. Dein Friede erfülle unsere Herzen. Deine Liebe umhülle uns.

Alle +Im Namen des Vaters und des Sohnes und des HI. Geistes. Amen.

→ **Lied: „Stille Nacht“ (GL 249) oder ein anderes Weihnachtslied**



Hausgottesdienst



am Heiligen Abend 2020
St. Johannes Ittling

Sie können unsere Gottesdienste auch im Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal mitfeiern:



24.12.2020 um 18 Uhr
(Christmette)

25.12.2020 um 10.15 Uhr
(Festgottesdienst)

26.12.2020 um 9 Uhr
(Patrozinium St. Stephanus Amselfing)

Besuchen Sie uns auch online:
www.pfarrei-ittling.de

